



Die Gesellschaft für Informatik ernennt

Herrn Prof. Dr. Otthein Herzog

mit Wirkung vom 1. September 2008
zum Fellow der GI.

Die Gesellschaft für Informatik zeichnet Personen als Fellows aus, die sich in herausragender Weise um die GI und die Informatik verdient gemacht haben.

Mit Otthein Herzog ehrt die GI einen bedeutenden Wissenschaftler und Hochschullehrer, der sich durch seine wissenschaftliche Arbeit hohe nationale und internationale Anerkennung erworben hat.

Otthein Herzog hat wesentlich zur Etablierung der Künstlichen Intelligenz in Deutschland beigetragen und hat dieser, speziell auf dem Gebiet der Wissensbasierten Systeme, internationales Ansehen verschafft. Er hat das Institut für Wissensbasierte Systeme der IBM Deutschland gegründet und geleitet und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie u. a. durch das Projekt LILOG maßgeblich geprägt. In der Universität Bremen hat Otthein Herzog das erfolgreiche Technologie-Zentrum Informatik (TZI) gegründet. Im 6. Forschungsrahmenprogramm der EU hat er mit „wearIT@work“ das weltweit größte Verbundprojekt für Wearable Computing erfolgreich geleitet.

Innerhalb der GI hat er das Thema Künstliche Intelligenz als Fachgruppen- und Fachbereichssprecher sowie als Tagungsleiter prominent vertreten, außerhalb der GI hat er sich in IFIP und der ACM für die KI eingesetzt.

Die Ernennung zum Fellow erfolgt in Anerkennung dieser Leistungen.

München, im September 2008

Prof. Dr. Stefan Jähnichen
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)